

Politische Ziele im Solarsektor

Die VAE positionieren sich regional als Vorreiter bei den Erneuerbaren. Besonders der Solarsektor genießt starke politische Unterstützung.

08.05.2020

Von Robert Espey | Dubai

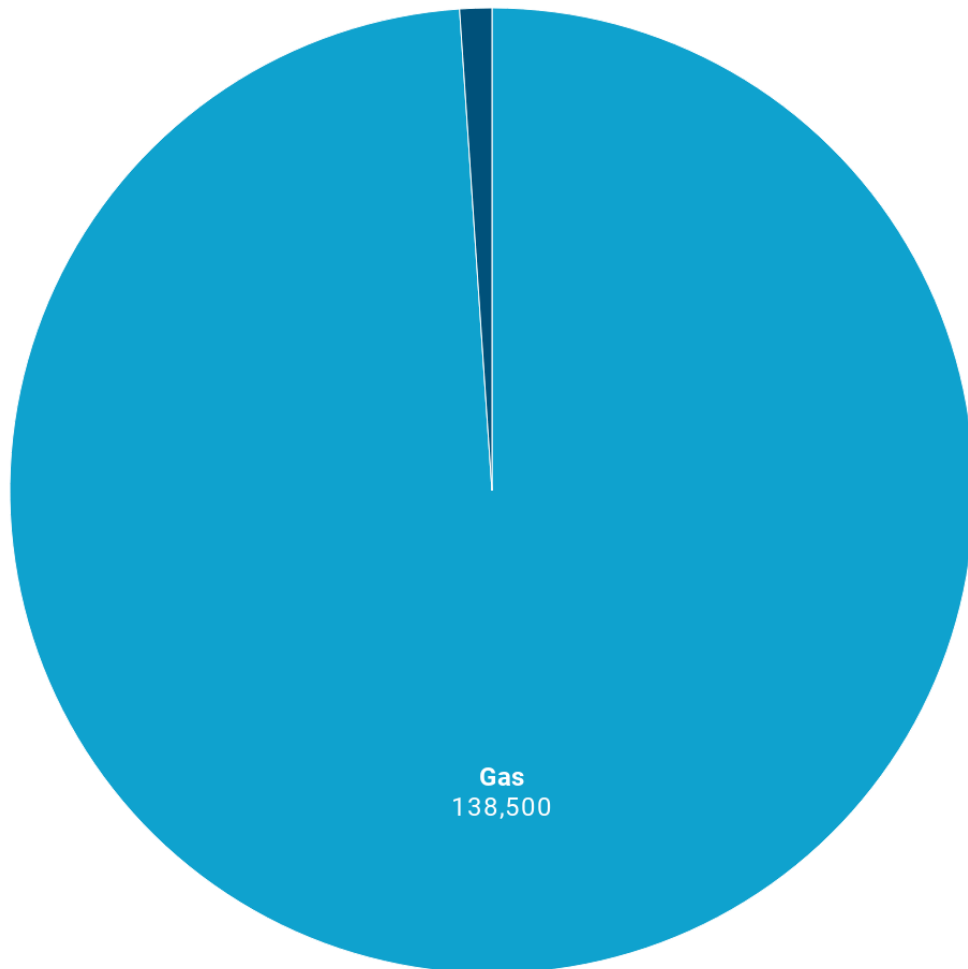
Neuer Strommix mit Solarenergie, Kernkraft und Kohle

Die 2017 von den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) vorgestellte "Energy Strategy 2050" sieht bis 2050 eine Verminderung des Kapazitätsanteils fossil betriebener Kraftwerke von 95 Prozent (Ende 2019) auf 50 Prozent vor. Für gasbefeuerte Kraftwerke sind 38 Prozent vorgesehen, für Kohlekraftwerke 12 Prozent. Der Anteil erneuerbarer Energien soll von 5 auf 44 Prozent ansteigen, für Kernkraft werden 6 Prozent angestrebt. Die VAE bezeichnen erneuerbare Energien und Kernenergie als "Clean Energy Sources".

Außer Solarenergie werden in den VAE bislang keine anderen erneuerbaren Energien genutzt. Auch zukünftig wird Solarenergie dominieren, aber es sind auch Wasserkraftprojekte und ein erstes Windkraftwerk in Vorbereitung. Obwohl der Aspekt des Klimaschutzes in der öffentlichen Diskussion die zentrale Rolle spielt, ist die verstärkte Nutzung der Solarenergie vor allem preisgetrieben.

VAE: Anteil Solarkraft an der Bruttostromerzeugung 2019 (in Gigawattstunden und Prozent)

■ Gas ■ Solar



*) Schätzung von Germany Trade & Invest

Source: Federal Competitiveness and Statistics Authority (Daten für 2017) • Created with Datawrapper

[Auf Datawrapper anschauen](#)

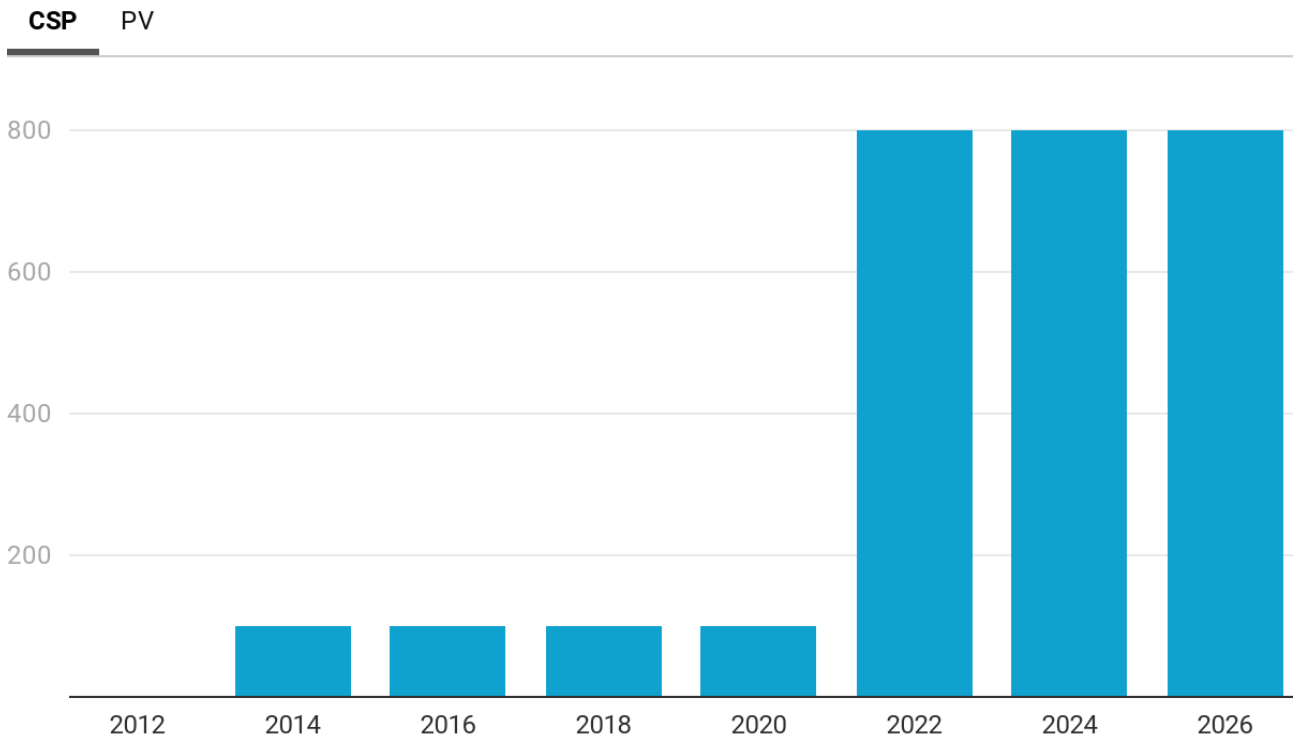
Mit den stark gesunkenen Kosten für PV-Strom haben die Solarprojekte in den letzten Jahren deutlich an Schwung gewonnen. Noch 2017 verfügten die VAE lediglich über Solarkraftwerke mit einer Kapazität von 0,3 Gigawatt, Ende 2020 werden es immerhin rund 2 Gigawatt sein.

In den VAE betragen die PV-Stromkosten beim ersten, Anfang 2015 unter Marktbedingungen (Preiswettbewerb) abgeschlossenen Stromabnahmevertrag (Power Purchase Agreement/PPA) noch 5,6 US-Cent pro Kilowattstunde, beim jüngsten, im November 2019 abgeschlossenen PPA waren es nur noch 1,7 US-Cent pro Kilowattstunde. Damit ist PV nunmehr die preisgünstigste Quelle zur Stromerzeugung.

Der für ein im Emirat Fujairah geplantes 2.400 Megawatt Gaskraftwerk Ende 2019 vereinbarte Stromabnahmepreis liegt bei 4,6 US-Cent pro Kilowattstunde. Investor ist Marubeni. Concentrated Solar Power (CSP) ist im Vergleich noch

sehr teuer. Der 2018 abgeschlossene PPA für eine in Dubai im Bau befindliche 700 Megawatt CSP-Anlage vereinbart einen Abnahmepreis von 7,3 US-Cent pro Kilowattstunde.

VAE: Installierte und prognostizierte Kapazität Solar 2012 - 2026 (in Megawatt)



*) ohne Dachinstallationen, deren Gesamtkapazität Ende 2019 bei 164 Megawatt lag

Source: Federal Competitiveness and Statistics Authority, MEED Projects, staatliche Stromversorgungsunternehmen, International Renewable Energy Agency (IRENA)
• Created with Datawrapper

[Auf Datawrapper anschauen](#)

Die Umsetzung der "Energy Strategy 2050" hängt von den Energiestrategien der einzelnen Emirate ab, insbesondere von den Emiraten Abu Dhabi und Dubai. Das ölreiche Abu Dhabi hat wesentlichen Einfluss auf die Energiepolitik der wirtschaftlich schwächeren nördlichen Emirate. Dubais Energieplanung ist ambitionierter als die nationale Strategie, bis 2030 sollen 25 Prozent auf "Clean Energy" entfallen, bis 2050 sollen 75 Prozent erreicht sein. Solarstrom wird den Großteil der "Clean Energy" ausmachen, aber auch die Nutzung von Atomstrom ist eingeplant.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Solarenergie auf dem Vormarsch](#)

Mehr zu:

Vereinigte Arabische Emirate
Solarenergie / Energie, übergreifend
Branchen

Kontakt

Manfred Tilz

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 234

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.